

# VERKABELUNG von ME-70 und Verstärker

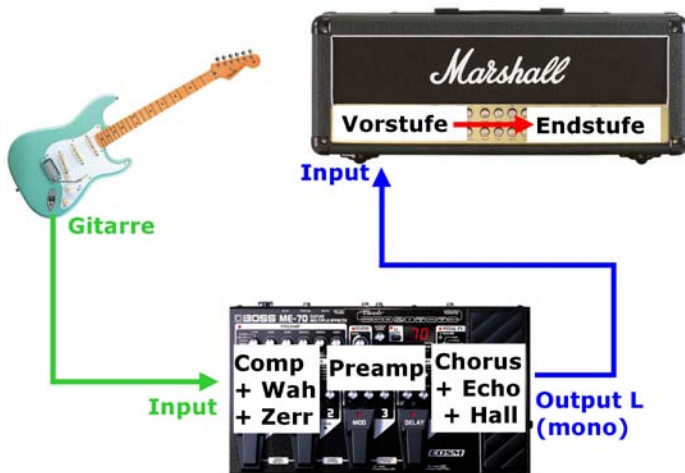


? Wie schließe ich mein ME-70 optimal an einen Gitarrenverstärker oder an eine Gesangsanlage / P.A. / Recorder an?

! Es gibt vier Arten der Verkabelung, die wir hier vorstellen wollen. **WICHTIG:** Das ME-70 besitzt einen PREAMP mit 6 Amp-Modelings berühmter Gitarrenverstärker; diese PREAMP-Sektion lässt sich auch deaktivieren ("Off"-Einstellung des Drehreglers). Außerdem besitzt das ME-70 die jeweils originale Simulation des Lautsprechers bzw. der Gitarrenbox; diese Speakersimulation wird aktiviert, sobald ein Stecker in der PHONES-Buchse steckt, denn ohne Speakersimulation klingen die Zerrsounds auf dem Kopfhörer unnatürlich und schrill. Die Speakersimulation wird in diesem Moment aber auch an den OUTPUT-Buchsen aktiviert.

## VERKABELUNG 1

Das ME-70 wird einfach vor den Verstärker geschaltet.



ME-70 PREAMP:

- einer der 6 PREAMPS (Zerrkanal des Verstärker nicht benutzen, nur Cleankanal nehmen!)
- auf "OFF" oder "EQ" (Zerrkanal des Verstärkers benutzbar, aber MODULATION, DELAY und REVERB vom ME-70 nicht)

ME-70 SPEAKERSIMULATION:

- nicht aktiv (kein Stecker in der PHONES-Buchse)

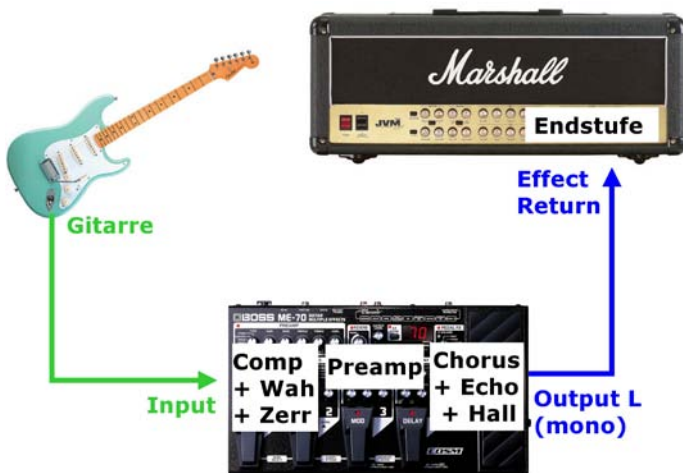
### Vorteile: Einfache Verkabelung

Nachteile: Der Verzerr-Kanal des Verstärkers kann nicht mehr benutzt werden, denn z.B. Chorus, Hall und Echo (vom ME-70) nachträglich zu verzerren klingt fürchterlich! Außerdem verfärbt die Vorstufe des Verstärkers grundsätzlich etwas die PREAMP-Simulationen des ME-70.

ODER: Du benutzt den Zerrkanal des Verstärkers, aber dann kannst Du aus den oben genannten Klanggründen MODULATION, DELAY und REVERB aus dem ME-70 nicht mehr benutzen.

## VERKABELUNG 2 ... UNSERE EMPFEHLUNG !!!

Das ME-70 wird vor die (fast klangneutrale) Endstufe des Verstärkers geschaltet - dafür muss der Verstärker einen Effekt-Einschleifweg (auch Effect-Loop oder Einschleifweg genannt) haben: EFFECT SEND (auch PREAMP OUT genannt) und EFFECT RETURN (auch MAIN IN genannt).



ME-70 PREAMP:

- einer der 6 PREAMPS

ME-70 SPEAKERSIMULATION:

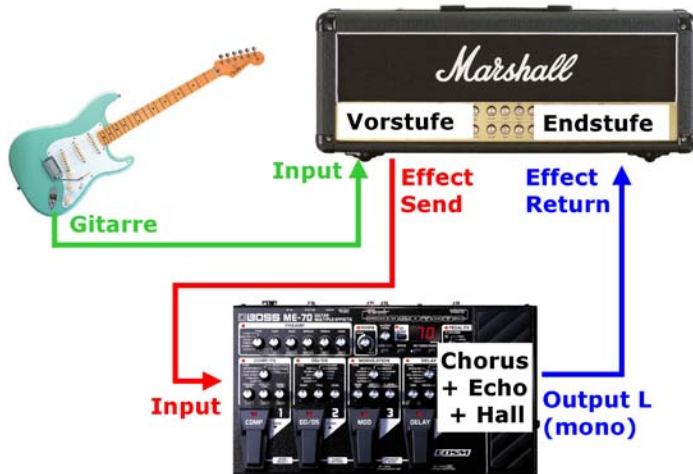
- nicht aktiv (kein Stecker in der PHONES-Buchse)

Vorteile: Die Verkabelung ist einfach, und das Gitarrensignal durchläuft nicht mehr die Vorstufe des Verstärkers, welche die PREAMP-Simulationen des ME-70 im Sound verfälschen kann.

Nachteile: Die Vorstufe des Gitarrenverstärkers kann nicht mehr benutzt werden (aber das ME-70 bietet ja Simulationen von 6 berühmten Preamps, da ist eigentlich alles dabei!)

## VERKABELUNG 3

Das ME-70 wird in den Effekt-Einschleifweg des Verstärkers eingeschleift.



ME-70 PREAMP:

- auf "OFF"

ME-70 SPEAKERSIMULATION:

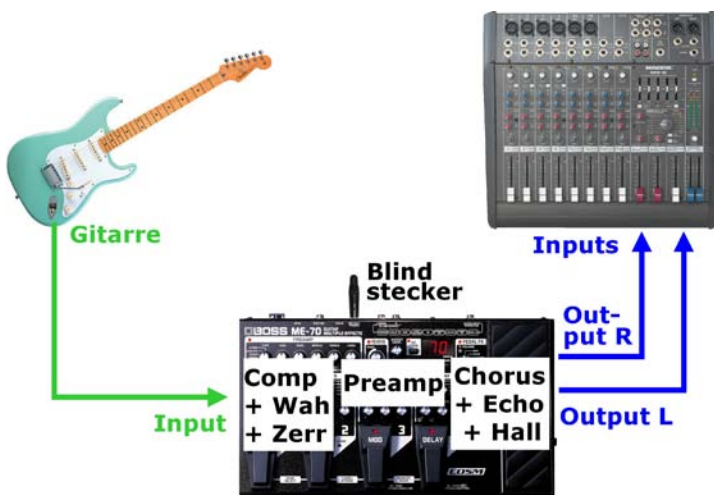
- nicht aktiv  
(kein Stecker in der PHONES-Buchse)

**Vorteile:** Die Verstärker-Vorstufe (Clean- und Zerrsounds) kann benutzt werden, und die ME-70 Modulations-Effekte sowie Hall und Echo sitzen an der richtigen Stelle (nämlich im Einschleifweg des Verstärkers), da sie grundsätzlich HINTER der Verzerrung platziert werden müssen.

**Nachteile:** Alle Dynamik-verändernden Effekte des ME-70 (COMPRESSOR/FX, OVERDRIVE/DISTORTION, PREAMP, PEDAL FX z.B. Wah) können leider NICHT benutzt werden, da solche Effekte grundsätzlich im Einschleifweg eines Verstärkers fehl am Platz sind (sie erzeugen untypische Änderungen beim Gesamtsound und der Lautstärke). Diese Variante macht also nur Sinn, wenn Du auf keinen Fall auf die Zerrsounds Deines Verstärkers verzichten willst und für Wahwah oder Compressor zusätzlich Einzelpedale besitzt.

## VERKABELUNG 4 ... AUCH UNSERE EMPFEHLUNG!

Das ME-70 wird ohne Gitarrenverstärker direkt mit einem Mixer (Gesangsanlage, P.A., Studio) verkabelt.



ME-70 PREAMP:

- einer der 6 PREAMPS

ME-70 SPEAKERSIMULATION:

- aktiv  
(Blindstecker in der PHONES-Buchse, z.B. ein Klinkenstecker ohne Kabel oder ein Adapter)

**Vorteile:** Bei Aufnahmen bleibt es leise (wer hat schon eine Schallkabine für einen lauten Verstärker?). Bei Auftritten musst Du keine schweren Verstärker tragen und der Mischer freut sich, dass ihm kein lauter Amp von der Bühne seinen Mix im Saal beeinträchtigt. Außerdem kannst Du stereo spielen, das ist für den räumlichen Sound von Chorus, Rotary und Hall (Stereo-Effekte des ME-70) sehr vorteilhaft! Zusätzlich kannst Du die Sounds zuhause per Kopfhörer einstellen und hast später im Saal denselben Sound.

**Nachteile:** Auf der Bühne brauchst Du Deinen eigenen Monitorweg + Monitorbox, und der Kollege am Mischpult muß Dir genug Lautstärke auf den Monitor geben (manchmal sind die Jungs sehr geizig, hahaha!)

Wenn Du Fragen hast, schick' eine Email an [harnisch@rolandmusik.de](mailto:harnisch@rolandmusik.de).  
Viel Spaß mit dem BOSS ME-70!!!